

## Schwerpunktthemen 2021

Erarbeitung von Prüfkriterien in der Sitzung des Forum Fortbildung am 23.01.2020

Als Schwerpunktthemen für 2021 wurden festgelegt (im AK Controlling am 09.12.2019):

- Praktikantenanleitung
- Kita-Leitung (Leitung, stellv. Leitung, sowie päd. Fachkräfte mit Leitungsabsichten)  
(Anmerkung: „Vielfalt im Team“ soll als Unterthema besonders berücksichtigt werden)
- Schulkindbetreuung
- Kinderschutzkonzept, mit besonderem Fokus auf „Gewalt unter Kindern“ und Sexualpädagogik
  - Kinderschutzkonzept (Spezifizierung wurde am 18.01.2018 bereits im Forum Fortbildung erarbeitet)
  - Sexualpädagogik (Spezifizierung wurde am 18.01.2018 bereits im Forum Fortbildung erarbeitet)
  - Gewalt unter Kindern (Spezifizierung wurde am 05.02.2019 im Forum Fortbildung erarbeitet)
- Teambildung (Spezifizierung wurde am 05.02.2019 im Forum Fortbildung erarbeitet)
- Klimaschutz (Spezifizierung wurde am 23.01.2020 im Forum Fortbildung erarbeitet)

Die nachfolgenden Prüfkriterien/Kriterien für die Zuordnung zu den Schwerpunktthemen 2021 bleiben aus 2019 bestehen (Verweis auch auf das Protokoll AK Controlling vom 13.12.2017 sowie das Protokoll der Sitzung des Forum Fortbildung vom 18.01.2018):

- Die Zielgruppe ist klar benannt, deswegen bedarf es keiner weiteren Spezifizierung
  - Leitung, einschl. stellvertretender Leitung sowie päd. Fachkräfte, welche zukünftig eine Leitungsfunktion anstreben
  - Praktikantenbegleitung (=bevorzugter Begriff), Praktikantenanleitung
  - Schulkindbetreuung

Als neues Thema für 2021 wurde Klimaschutz aufgenommen - Vorschlag für Kriterien siehe unten (Erarbeitet am 23.01.2020 im Forum Fortbildung)

Der Vorschlag für eine Konkretisierung der Schwerpunktthemen wird nach der Erarbeitung im Forum Fortbildung durch das IFP an das StMAS übersandt. Diese wird von dem StMAS in Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken auch im Hinblick auf die spätere Überprüfbarkeit der Schwerpunktthemen geprüft. Die Endfassung wird vom StMAS als PDF-Datei an die Mitglieder des AK Controlling übersandt.

## Spezifizierung der Themen

### Kinderschutzkonzept in der Kita

- Rechtliche und administrative Grundlagen
  - Gesetzliche Rahmenbedingungen, Kinderrechte, insb. Art. 9b BayKiBiG und §§ 8a und 8b SGB VIII
  - Datenschutz (z. B. Dokumentation, Informationsweitergabe bei Kindeswohlgefährdung)
  - Verfahrensabläufe und Handlungssicherheit bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung (vgl. auch Leitfaden des StMAS „Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – Erkennen und Handeln“, ggf. Leitfaden freier Träger)
  - Vermittlung des Bayerischen Gesamtkonzepts zum Kinderschutz (vgl. [www.kinderschutz.bayern.de](http://www.kinderschutz.bayern.de))
  - Netzwerkarbeit und Kooperation (u.a. Beratungsstellen, Jugendamt, Kokis, Aktion Jugendschutz, ASD)
- Handlungskonzepte Kinderschutz
  - Präventive Zusammenarbeit mit Eltern sowie Elterngespräche bei Verdachtsfällen
  - Präventionskonzepte (Selbstfürsorge, Selbstverteidigung, geschlechtersensible Pädagogik, sexualpädagogische Konzepte)
  - Konzeptionelle Verankerung von Beschwerdeverfahren für Kinder im Hinblick auf Partizipation und Kinderschutz
  - Fallbesprechungen bei Kindeswohlgefährdung im Team
  - Kinderschutz als Thema für Teamkultur, kollegiale Beratung und offene Kommunikation zur Selbst- und Fremdreflexion
- Kindeswohlgefährdung durch Personal
  - Überprüfung von Haltung und Motivation des Personals zum Schutz der Kinder (extremistisches Gedankengut, Zugehörigkeit zu Sekten, z. B. Bewerbungsgespräche nutzen (Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses allein nicht ausreichend))
- Gewalt unter Kindern
  - Begriffsklärung: Gewalt, Grenzverletzung, Übergriffigkeit und Täter/Opfer in Bezug auf Kinder, Abgrenzung zu „normalen“ kindlichen Verhaltensweisen (z.B. raumgreifendes und kämpferisches Spielen von Jungs, kindliche Sexualität)
  - (Entwicklungsabhängige) Formen der Gewalt: verbal, non-verbal, körperlich, psychisch, emotional, Gewalt in Peergroups, Mobbing, Cyber-Mobbing
  - Handlungsschritte bei Gewalt und Übergriffigkeiten, professionelles Vorgehen bei Gewalt
  - Gewaltprävention: Konfliktfähigkeit stärken, konstruktive Streitkultur entwickeln, Gewaltfreie Kommunikation etablieren, Resilienz der Kinder stärken

## Sexualpädagogik

- Kindliche Entwicklung
  - Körperliche, psychosexuelle und sexuelle Entwicklung von Kindern
  - Sexuelle Identität und Persönlichkeitsentwicklung fördern (insb. Geschlechtsidentität und Geschlechterrolle, geschlechterbewusste Pädagogik im Alltag)
  - Sexualitätserziehung unter Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller Kontexte
  - Teilhabe und Selbstbestimmung und ein positives Körperbild in Bezug auf kindliche Sexualentwicklung fördern
  - Umgang mit Gefühlen wie Scham, Zuneigung, Sinnlichkeit und körperlicher Neugierde
- Handlungskonzepte
  - Umgang mit Sexualität zwischen Kindern in der Kita, sexuelle Übergriffe unter Kindern, sexuell gefärbte Beschimpfungen
  - Sexueller Missbrauch (Hintergründe kennen, wahrnehmen, angemessen handeln)
- Zusammenarbeit mit Eltern
  - Aufklären, Beraten, Informieren, Bildungsthema Sexualität
- Personal
  - Kenntnisse und pädagogische Haltung zu kindlicher Sexualität
  - Professionelle Haltung der pädagogischen Kräfte zum Thema Sexualpädagogik in der Einrichtung
  - Information und Berücksichtigung des Selbstverständnisses der Einrichtung zum Thema Sexualpädagogik in Bewerbungsgesprächen und Praktikantenbegleitung
- Rechtliche Grundlagen
  - Beachtung und Kenntnis rechtlicher Vorschriften und Vorgaben des Trägers
  - Verankerung der Sexualpädagogik in Konzeption und Qualitätsmanagement
  - Fachliche Standards für Sexualaufklärung und sexuelle Bildung
  - Sexualpädagogik - Bezug zum Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan

## Teamentwicklung

### nur anwendbar auf Teamfortbildungen

- Theoretische Grundlagen
  - Grundlagen der Zusammenarbeit im Team
  - Phasenmodell(e) der Teamentwicklung
  - Rollen im Team
  - Systemischer Blick auf Veränderungen im Team
- Teamorganisation
  - Informations- und Kommunikationsstruktur
  - Teamstrukturen
  - Teamsitzungen und Teamtage
- Vielfalt im Team: Alter, Professionen, Geschlechter, Kultur etc.
- Teamkultur
  - Gemeinsame Wertebasis
  - Ressourcen im Team
  - Umgang mit Konflikten im Team, Konfliktfähigkeit
  - Feedbackkultur, Reflexionsfähigkeit im Team, Fehlerkultur

## Klimaschutz

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (Erkennen von Zusammenhängen)
- Nachhaltiger, klimafreundlicher und verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur/Umwelt (z. B. Konsumverhalten; Müllvermeidung)
- Naturpädagogik (Schutz von bedrohten Tieren und Pflanzen, wie z.B. Bienen, Waldschutz, Wasser als lebenswichtige Ressource) – ggf. auch in Punkt 2 zu integrieren
- Nachhaltige Energiegewinnung und -nutzung vs. Energieverschwendung
- Entwicklung von Wertvorstellungen (Wie sieht eine lebenswerte Welt aus? Was ist mein Beitrag hierzu? Friedenserziehung, z.B. Bedeutung/Auswirkung des Klimawandels für den Weltfrieden)